



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1807-02-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntags, den 1. Februar 1807

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und Nationaltheater in Mannheim

206

aufgeführt:

15.

K a b a l e u n d L i e b e .

Bürgerliches Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Schiller.

P e r s o n e n :

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Müller
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Mayer
Hofmarschall von Kalb	Herr Lell
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Mad. Ritter
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Herr Thurnagel
Miller, Stadtmusikant	Herr Prandt
Dessen Frau	Mad. Nicola
Luise, dessen Tochter	Mlle. Koch
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Mlle. Marconi
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Geel
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Wakhaus
Ein Kammerdiener } des Präsidenten }	Herr Lindner
Ein Bedienter } }	Herr Bartel
Verschiedene andere Bedienten, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienner.	

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 fr.
In das zweite Parterre	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stocks	1 fl. 12 fr.
In die Gallerie des dritten Stocks	18 fr.
In die Seiten-Bänke daselbst	12 fr.

Der Anfang ist um drei Viertel auf sechs Uhr.

Morgen den 2^{ten} dieses, wird zur Feyer des höchsten Namensfestes (zum erstenmal) aufgeführt: Die Horatier und Curiatier. Eine heroisch-tragische Oper in 4 Aufzügen, aus dem Italienischen. Die Musik ist von Cimarosa. ABONNEMENT SUSPENDU. Diejenigen Herren Logen-Abonnenten, welche gesonnen sind, ihre Logen um den alten Preis beyzubehalten, belieben, längstens bis Morgen Mittag, sich bey dem Theater-Kassier, Herrn Türk, zu melden.